

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

126 (7.5.1897) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126. Zweites Blatt.

Freitag den 7. Mai

1897.

(Aus der Karlsruher Zeitung)

Karlsruhe, den 5. Mai.

Ihre Kaiserliche Hoheit die **Prinzessin Wilhelm**, Ihre Großherzogliche Hoheit die **Erzprinzessin von Anhalt** und Seine Großherzogliche Hoheit der **Prinz Maximilian von Baden** können es sich nicht versagen, Höchstihren herzlichsten Dank auszusprechen allen Denen, welche durch Einschreiben ihrer Namen während der Krankheit Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm und nach Höchstihren Ableben ihre Anteilnahme kundgethan haben.

Diese überaus zahlreichen Beweise warmen Mitgefühls in Höchstihrer Sorge und schweren Trauer haben Höchstieselben tief gerührt.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Für die Zeit vom 1. Mai bis 1. Juni d. J. wird Rechtspraktikant Julius Lederle mit der Stellvertretung des Notars Fraeulin in Karlsruhe betraut.

Karlsruhe, den 28. April 1897.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:  
S e h.

## Fahndung.

Nr. 19754. D. 1138. Am 2. Mai d. J. ist in Karlsruhe ein Pneumatikweirad „Phänomen Rover“ aus der Fabrik G. Silber in Bittau entwendet worden. Das Rad hat vernickelte Spatzen, gelbe Felgen und ist sonst schwarz lackirt. Auf der Lenkstange und dem hinteren Schußblech befindet sich als Fabrikmarke ein auf einem fliegenden Rad sitzender, in der rechten Hand eine brennende Fackel und in der linken einen Vorbeerfranz haltender Engel. Das Rad ist noch gut erhalten, hat die Fabrik-Nr. 6331 und Polzei-Nr. 2089.

Auf Ermittlung des Täters, der einen grauen Mantel trug, ist eine Belohnung von 30 Mark ausgesetzt. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 4. Mai 1897.

Der Großh. Staatsanwalt.

J. B.  
F a d l e.

## Freiwillige Feuerwehr.

Wir sehen unsere Corps-Mitglieder in Kenntniß, daß uns zu folgenden Festlichkeiten Einladungen zugekommen sind:

Sonntag den 9. Mai 1897:

Freiwillige Feuerwehr Liedolsheim,  
25jähriges Stiftungsfest;

Sonntag den 23. Mai 1897:

Freiwillige Feuerwehr Belertheim,  
25jähriges Stiftungsfest;

Sonntag den 23. Mai 1897:

Freiwillige Feuerwehr Meissenheim,  
25jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Fahnenweihe;

Sonntag den 30. Mai 1897:

Freiwillige Feuerwehr Weingarten,  
15 Kreisfeuerwehrtag der freiwilligen Feuerwehren des Kreises Karlsruhe.

Dieserigen Kameraden, welche sich bei einem oder dem andern Feste betheiligen wollen, haben sich bis längstens den 8. resp. 15. Mai bei unserm Adjutant W. Wirsner, Adlerstraße 43, anzumelden, woselbst von den Programmen Einsicht genommen werden kann.

Das Corps-Commando.

Louis Kautz.

W. Wirsner.

## Erben-Aufruf.

31. Die am 15. Februar 1897 zu Karlsruhe verstorbenen Blechnernmeister Karl Heuser Wittwe, Karoline geborene Bauer, geboren in Durlach am 14. März 1820, hat in Ermangelung von Pflichterben über ihren ganzen Nachlaß, welcher über 100 000 M. beträgt, durch eigenhändiges Testament verfügt und darin u. A. bestimmt, daß die Anverwandten von der väterlichen Seite ein Drittel und die Anverwandten von der mütterlichen Seite zwei Drittel ihres Nachlasses erhalten sollen, wobei die Erbvertretung nach gesetzlicher Erbordnung zulässig sein soll.

Sämtliche in Amerika befindlichen Anverwandten sowie einzelne im Testament besonders genannte Personen, nämlich: Jakob Steinmetz Wittwe, zum goldenen Karpfen dahier, jetzt in Freiburg, Frau Schloffer Emilie Neek Wittwe, geborene Steinmetz dahier, die Kinder des Hofrestorers Wagner dahier, Jakob, Karl und Bernhard Kirckenbauer, sowie alle heimlichen Anverwandten sind vom Nachlaß gänzlich ausgeschlossen.

Die Eltern der Verstorbenen waren Jakob Friedrich Bauer, Oberlehrer in Durlach, und Salome Bauer, geborene Erny, gestorben am 17. Februar 1847.

Da trotz vielfacher Erhebungen die hier in Betracht kommenden Anverwandten bis jetzt nicht endgültig festgestellt werden konnten, so werden nunmehr alle diejenigen, welche auf Grund des obengesetzten Testaments der Erblasserin zur Erbschaft berufen sind, hiermit aufgefordert, ihren Erbanspruch binnen 4 Wochen

durch schriftlichen Nachweis der Verwandtschaft (Standesbucheinsätze) zum Zwecke des Bezugs zu den Verlassenschaftsverhandlungen beim unterzeichneten Notar anzumelden.

Karlsruhe, den 1. Mai 1897.

Großh. Notar

Ott.

## Gläubiger-Aufforderung.

31. Alle diejenigen, welche an den Nachlaß der verstorbenen Musiklehrer Wilhelm Drenk Wittwe,

Karoline geb. Böh dahier, eine Forderung zu machen haben, werden andurch aufgefordert, solche binnen

10 Tagen

im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Hebelstraße 23 — unter Begründung der Ansprüche mündlich oder schriftlich anzumelden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1897.

Großh. Notar

Ott.

## Bekanntmachung.

Freitag, den 7. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden in diesseitiger Empfangsgebäude 2 Körbe neue Bohnen, 17 kg, öffentlich versteigert.

Güterverwaltung.

Ettlingen.

## Fischerei-Verpachtung.

Nr. 1918. Das Fischereirecht in der Alb von der Busenbacher-Ettlinger Gemeindegrenze bis zur hohen Brücke einschließlich der Ausübung des Fischereirechts in den innerhalb dieser Strecke befindlichen Gewässern wird

Freitag, 14. Mai d. J., Vorm. 10 Uhr, auf dem Rathaus in Ettlingen in 2 Abtheilungen auf 12 Jahre öffentlich verpachtet.

Ettlingen, 8. Mai 1897.

Gemeinderath.

Günther.

## Freiwillige Versteigerung.

21. Montag den 10. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Hause Alab m. s. Straße 15 dahier im Auftrage des Herrn A. Bauer hier eine dem Herrn J. Alexander in Saargemünd gehörige Buchbindereleinrichtung, nämlich:

1 Papier Schneidmaschine, 1 Glättpresse, 1 Pappschere, 1 Draktbestimmmaschine, 1 Lintrmaschine, 1 Autographiepresse, Abpressmaschine, 1 Kantenschrägmaschine, 2 Säcke Leimpulver, Pressen, Bretter, diverse Werkzeuge, Gravuren, Schriften und Materialien

gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 6. Mai 1897

Burgard, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

Montag den 10. Mai 1897, Vormittags 11 Uhr, versteigere ich im Pfandleihlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Jagdferd, 1 Kastenwagen und 1 Chiffonniere. Karlsruhe, den 5. Mai 1897. Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich ein berrenloser gelber Pinscher und ein schwarzer Dachshund, beide männlich. Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt werden, getötet bezw. versteigert. Karlsruhe, den 5. Mai 1897. Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

### Wohnungen zu vermieten.

- \* Adlerstraße 2, am Schloßplatz, angenehme Lage, ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 schönen Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 3 Kammern, 2 Kellerabteilungen auf 1. Juli zu vermieten. Preis 900 M. Einsehen von 10-4 Uhr.
- \* Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.
- \* Bürgerstraße 10 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf 1. August zu vermieten.
- \* Degenfeldstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Trockenspeicher, auf den 1. Juli zu vermieten.
- \* Durlacher Allee 28 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.
- \* Friedenstraße 9 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Parterreräum, für ein ruhiges Geschäft geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Douglasstraße 11.
- \* 21. Fessingstraße 45, nächst der Kriegstraße, sind 2 schöne Zimmer, Küche, Keller, Kochgasrichtung an ruhige Leute auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.
- \* Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und 1 Zimmer im 5. Stock auf 15. August oder später wegen Wegzug zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70.
- \* 21. Morgenstraße 14, Ecke der Berberstraße, ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör für sogleich oder auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Ruppurrerstraße 38 im 2. Stock.
- \* Westendstraße 15 sind der 1. und 2. Stock von 5 bezw. 6 Zimmern, Küche, Bad, Mansarden, Kammern und Keller nach Bedarf, Gartenantheil, auf 1. Juli zu vermieten. Einsehen zwischen 3 und 5 Uhr.
- \* Wilhelmstraße 23 ist besonderer Verhältnisse halber eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Mansarde und allem Zugehör auf 1. Juli oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
- \* Winterstraße 46, nächst der Ruppurrerstraße, ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre. Daselbst ist ein möbliertes Parterrezimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder später um annehmbaren Preis zu vermieten.
- \* Ritterstraße 8 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juni oder 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten.
- \* Ecke der Berbers und Morgenstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Schützenstraße 23 im Laden.
- \* 31. Gegenüber dem Fasaneriegarten sind zwei schöne Herrschaftswohnungen, bestehend aus je 6 Zimmern, Bad etc., zusammen oder geteilt auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei E. Creuzbauer, Friedenstraße 13.

**Bernhardstraße 5** sind zwei schöne Wohnungen von 4 und 6 großen Zimmern mit Balkon, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher für sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

### Zu vermieten.

Ruppurrerstraße 98 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und Kellerraum, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft bei HerrnENZ daselbst und Kaiser-Allee 15 (Brauerei A. Prink) zu erfragen.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** Im Bahnhofstadtteil ist ein für ein Spezerer-Geschäft oder verwandte Branchen eingerichteter geräumiger Laden (in einem Neubau) mit 2 großen Schaufenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Speicherraum an einen in der Branche erfahrenen, leistungsfähigen Kaufmann sofort oder auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Der Laden befindet sich in einer bis jetzt concurrenzfreien Lage. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

**Laden zu vermieten.** 31. Kaiserstraße 211 ist ein kleiner Laden sogleich oder vom 1. Juli bis zum 1. April 1898 zu vermieten. Näheres daselbst im Hintergebäude.

**Wohnungs-Gesuch.** Im westlichen Stadtteil wird auf Juli eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern gesucht. Offerten unter Nr. 3495 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Werkstätte mit Wohnung** von 2-3 Zimmern nebst Zugehör wird per Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3498 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.** Bismarckstraße 41, zwei Treppen hoch, ist ein schönes Zimmer, hübsch möbliert, auf den 1. Juni zu vermieten.

\* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock.

\* Eine einfache möblierte Mansarde ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im Seitenbau, 4. Stock links.

\* Ein schönes Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten: Schützenstraße 91 im 4. Stock.

\* Martenstraße 19, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn auf 1. Juni zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

\* Kaiserstraße 40 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten. Preis 14 M. mit Bedienung. Näheres 4 Stiegen hoch daselbst.

\* Zähringerstraße 28 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Alkov an 1 oder 2 bessere Herren für sogleich oder etwas später zu vermieten.

\* 31. Stefaniensstraße 49, eine Treppe hoch, ist auf sofort oder später ein großes, zweifelnstriges, unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Dame zu vermieten.

21. Zwei schöne, unmöblierte Mansardenzimmer, zusammen oder geteilt, sind an ruhige Personen zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7, parterre.

31. Kreuzstraße 26 ist eine Treppe hoch ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Bahnhofstraße 50, 1 Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer mit ganzer Pension ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldstr. 22 im 3. Stock.

\* Ein Zimmer, pro Monat 10 Mark, ist an ein Fräulein zu vermieten. Wenn gewünscht, auch Mittagstisch: Kapellenstraße 70, 2 Treppen hoch rechts, bei Schmidt.

\* Sofort zu vermieten ein unmöbliertes Mansardenzimmer, Wasser und Ablauf im Zimmer, Preis 6 Mark pro Monat: Berberplatz 31 im 2. Stock des Hinterhauses links.

**Ein besseres Zimmer** mit ungenüttem Eingang ist Kaiserstraße 58, eine Treppe hoch, sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

**Hirschstraße 33** ist sogleich oder auf 15. Mai ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* **Ritterstraße 10/12** ist ein möbliertes Mansardenzimmer für 9 M. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

**Zimmer mit Pension gesucht.** 21. Ein junger Mann sucht per 1. Juni ein möbliertes Zimmer mit Pension bei guter Familie in der Nähe des Bahnhofs. Offerten sub M. 90 bahnhofslagernd hier.

**Ein Lagerraum** zur Aufbewahrung von Privat-Möbeln wird per sofort gesucht. Offerten nebst Preisangabe beliebe man unter Nr. 3483 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Dienst-Anträge.** Ein braves Mädchen wird sofort für Hausarbeiten gesucht: Amalienstraße 77 im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, gut zu waschen und bügeln versteht, findet sofort Stellung. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum Rheinhasen, Hardtstraße 2, Mühlburg.

Ein jüngeres Dienstmädchen, welches etwas kochen kann und gute Zeugnisse oder Empfehlungen besitzt, findet sofort bei einer kleinen Familie (2 Töchter 8 und 4 Jahre alt) eine gute Stelle: Karlstr. 21, 3 Treppen rechts.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf 1. Juni zu kleiner Familie sehr gute Stelle und könnte auch sogleich eintreten: Kapellenstraße 22, parterre.

**C.** Eine zuverlässige Kinderfrau, ein gutes Kindermädchen und mehrere ordentliche Mädchen, welche kochen können, finden sehr gute und dauernde Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet auf 1. Juni Stelle: Adlerstraße 11 im Laden.

**C.** Für eine alleinlebende Dame wird ein einfaches, williges, braves Mädchen gesucht, ebenso wird für eine kleine Familie ein in der guten Küche erfahrenes Mädchen bei hohem Lohn gesucht, ferner findet ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sehr gute Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

\* Gesucht wird auf 1. Juni ein braves, ehrliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht. Näheres Berberstraße 62 im ersten Stock.

**Mädchen für Hotels, Gasthäuser, Restaurants u. Herrschaften** finden Stellen gegen hohe Saläre durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.** Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nie gebient hat, sucht Stelle. Zu erfragen Bismarckstraße 45.

\* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen sucht auf 15. Mai Stelle, am liebsten bei einer Familie ohne Kinder. Zu erfragen Lindenheimerstraße 2 im 2. Stock (Bildergalerie).

\* Stelle sucht sogleich ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, durch das Vermittlungsbüreau A. Bink, Kapellenstraße 22, parterre.

\* Eine ältere Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen auf dem Markt bei Frau Buhlinger Bwe., Gemüsehändlerin.

**C.** Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig der bürgerlichen Küche vorstehen kann, Zimmers- und Hausarbeit verrichtet und Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Mädchen allein. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

\* 41. Auf I. Hypothek werden alsbald **30000 Mark Kapital** von pünktlichem Zinszahler zu 4% gesucht. 4 1/2% Zins werden bezahlt, wenn das Kapital auf mehrere Jahre unkündbar gegeben wird. Offerten unter Nr. 3471 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Restaufschilling.** 22000 Mark prima Restaufschilling werden zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 3490 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Unterhändler verboten.

\* **Kellnerin gesucht** für Sonntags zum Ausbessern: Kaiser-Allee 53.

**Tüchtiger Lehrer**

für einige Stunden der Woche in Elementarfächern gesucht. Offerten unter Nr. 3485 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Achtbare Personen**

werden von einer Versicherungs-Gesellschaft gegen hohe Bezüge zu engagieren gesucht. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter Nr. 3491 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zum Verkauf**

eines täglichen Verbrauchsartikels an Private und Wirthe werden tüchtige Verkäufer gegen hohe Provision event. fixen Gehalt gesucht. Offerten unter Nr. 3492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Möbel-Tapezier.**

2.1. Ein selbstständiger, geübter Möbel-Tapezierer kann in einem hiesigen bessern Möbelgeschäft dauernde Stelle erhalten. Adressen unter Nr. 3497 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Möbelschreiner.**

2.1. Zwei geübte, selbstständig arbeitende Möbelschreiner erhalten dauernde Arbeit: Amalienstraße 37.

**Gesucht**

wird für ein hiesiges Herrenconfections-geschäft ein junger Schneidergeselle, welcher zugleich sämtliche Ausgänge zu besorgen hat. Wochenlohn 14-16 Mk bei dauernder Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Köchin,**

eine tüchtige, verheirathete, wird auf 15. d. M. oder 1. Juni zum Eintritt gesucht. Lohn nach Ueber-einkommen.

P. Weber, zum Franziskanerkeller.

**Gesucht**

wird auf sofort ein jüngeres Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, zu einem Kinde. Näheres Sofienstraße 81 o im 4. Stock.

**Kellnerinnen,**

bessere und ein-fache, sowie 3 tüchtige Aushilfskellnerinnen finden gute Stellen durch F. Höfler, Durlacherstraße 69.

**6 Kellnerinnen**

in Saffon nach Baden mit nur prima Zeugnissen und Garderobe. Bureau Jasper, Durlacherstraße 59.

**Lehrling.**

Sohn achtbarer Eltern für sofort gegen monatliche Vergütung gesucht. Auch kann sich ein junger intelligenter Laufbursche melden.

**S. Hofmann,**

Kaiserstr. 122, Ecke Waldstr. Special-Geschäft für bessere Herren- und Knaben-Garderobe.

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. Ein anständiger junger Mann kann bei mir sofort in die Lehre treten. E. Hardock, Photograph, Akademiestraße 20.

**Lehrling-Gesuch.**

Wir suchen sogleich einen jungen Mann aus guter Familie mit tüchtigen Schulkenntnissen und hübscher Handschrift in die Lehre. Gewerbebank Karlsruhe.

**Zwei bis drei kräftige Jungen finden als Zimmerlehrlinge**

Aufnahme bei Julius Walder Wwe., Wilhelmstraße 52. 3.1.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Eine reinliche Frau oder ein Mädchen wird für 2 Stunden des Vormittags gesucht. Näheres Waldstraße 16, 3. Stock.

2.1. Ein aus der Schule entlassener Junge findet bei leichter Beschäftigung dauernden Platz. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Junger Mann gesucht**

zu einem Fahrstuhl für 3 Mittagstunden: Kaiserstraße 213, eine Treppe hoch.

**Monatsfrau-Gesuch.**

\* Es wird sofort eine fleißige, brave Monatsfrau gesucht: Kaiserstraße 86.

**Stellen-Gesuche.**

\* 2.1. Junger Kaufmann sucht Stelle auf einem Kontor, gleichviel welcher Branche. Gute Zeugnisse vorhanden. Gesl. Offerten unter Nr. 3488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Ein geb. Fräulein geachteten Alters, welches im Kleidermachen, Wäschnähen und besonders im Sticken gut bewandert ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, Stelle zu Kindern in besserer Familie. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 3487 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

\* Ein Fräulein, des Französischen mächtig, sucht eine Stelle als Ladinerin oder als Zimmermädchen zu einer feinen Herrschaft oder Hotel. Adressen unter Nr. 3489 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern sucht Stelle als Verkäuferin. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Offerten unter Nr. 3486 an das Kontor des Tagblattes.

**Stellen suchen:**

ein jüngeres Kindermädchen von 17 Jahren, K-Anerkennung, Kapusbüchsen mit Zeugnissen; auch finden Spülmädchen und Mädchen jeder Art sofort Stellen durch Frau Kuppinger, Rähringerstraße 17 o im 2. Stock.

**Stellen suchen:**

Privatköchinnen mit guten Zeugnissen, eine für sofort hier und eine auf 26. Mai für nach auswärts. Näheres bei Frau Haist, Schwanenstr. 34.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

Ein junger Mann sucht Arbeit in einem Flaschenbiergeschäft, einer Mineralwasserfabrik oder irgend welche Beschäftigung; derselbe hat sehr gute Zeugnisse. Näheres durch das Vermittlungsbüreau N. Blunk, Kapellenstraße 22.

**Robrstühle**

und sonst jede Art Stühle werden auf's Dauerhafteste und Billigste geflochten und reparirt, sowie das Aufpoliren, Wischen und Repariren von Möbeln. Das Anfertigen von Möbeln und Stühlen wird nach neuester Zeichnung unter Garantie ausgeführt von Ed. Reis, Schreiner und Stuhl-geschäft, Werderstraße 81.

3.1. Eine goldene Damenuhr wurde verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Johstraße 7 im 3. Stock abzugeben.

**Verloren**

wurde von einem Fräulein auf dem Wege durch die Kaiser-, Herren- und Erbprinzenstraße ein Packet. Inhalt: Sammt und Blumen. Abzugeben im Kontor des Tagblattes.

**Sonnenschirm verloren.**

\* Diejenige Person, welche Donnerstag den 6., um die Mittagzeit, den schwarzen Sonnenschirm zu sich nahm, ersucht man, selbigen Kaiserstraße 243 im Schirmladen gegen Belohnung abzugeben.

**Verloren.**

\* Donnerstag Vormittag wurden durch die Garten-

Ritter-, Krieg-, Karl- und Amalienstraße eine Luftpumpe, Vorküchen etc., zu einem Fahrrad gehörig, in Wäscheleder gewickelt, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 37.

Ein schwarzeidener

**Regenschirm**

mit Naturfied stehen geblieben bei Franz Perrin, Kaiserstraße 124, 3. Stock.

**Verlaufen**

hat sich Montag früh ein kleiner, schwarzer Jagdhund, kurzhaarig, mit braunen Abzeichen und weißer Brust. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 82a, 1 Treppe hoch.

**Katze,**

beArrot's, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 22, 2. Querbau, 2. Stock.

**Gaus-Verkauf.**

In der Nähe der neuen Dragoner-Kaserne ist ein Gaus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gaus-Verkauf.**

In schöner Lage vor dem Durlacherthor ist ein massiv erbautes, vierstöckiges Privathaus mit schönen Doppelwohnungen, Glasabschluß etc. etc. im Stock aus erster Hand zu verkaufen. Anzahlung circa 5000 Mk. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 3494 im Kontor des Tagblattes anfl. abgeben.

**Gaus-Verkauf.**

Ein vierstöckiges Eckhaus an der Kaiserstraße mit zwei Läden ist wegen Beugung mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3493 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wascherei- und Bleicherei-Verkauf.**

Ein in der Nähe von Karlsruhe gelegenes größeres Anwesen, von 3 Seiten mit reinen Flußwasserläufen umgeben, mit Wohnhaus nebst Seitengebäude, zum Betrieb einer Wascherei und Bleicherei auf's Beste geeignet, ist preiswerth zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 3499 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein elegant polirter Tisch und sonst Verschönerung ist billig zu verkaufen. Händler verboten. Näheres Hirschstraße 17, 4. Stock.

— Eine Kameeltaschen-Garnitur, 2 Divans mit Taschen, 1 Divan mit Decke, 1 Chaise-longue, 1 Ottomane, 1 Nachtschreibtisch, stehen äußerst billig zum Verkauf im Tapeziergeschäft von J. Müller, Hirschstraße 18.

\* Ein beinahe noch neuer Kinderliegewagen (Kassentwagen mit Gummirädern) ist preiswürdig zu verkaufen: Rähringerstraße 28, 1 Treppe hoch.

\* Zwei neue Stoppkannen mittlerer Größe sind preiswürdig zu verkaufen bei Wagner Bauer in Beiertheim, Haus Nr. 60.

3.1. **Kameeltaschen-Garnitur,**

eine sehr schöne, gut gearbeitete, ist sehr billig zu verkaufen: Rudolfstraße 8 im 3. Stock links.

**Zu verkaufen:**

Zwei Bettlatten, ein Nachttisch, ein großer runder Tisch (Kirschbaum) mit Schublade, verschiedene bessere Herrenanzüge und Herrenhosen, h. reits neu: Werderplatz 31 im 2. Stock des Hinterhauses links.

**Fahrstuhl,**

bestes Heidelberger Fabrikat, ist zu verkaufen: Ritterstraße 3.

**Ein Kinderliegewagen,**

noch sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 60, Seltendav, 3. Stock.

**Kochherd.**

\* Ein kleinerer Kochherd, sehr gut im Brand, ist unter Garantie billig zu verkaufen: Amalienstraße 65, am Kaiserplatz.

**Gartenbank,**

eine schöne, große, von Holz und Eisen, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Rühringerstr. 78.

**Ein gespielter Erard-Flügel**

ist im Auftrag zu verkaufen bei Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31.

61. **2**  
**Pianinos,**  
 prächtige Instrumente, wenig gespielt, sind äusserst preiswürdig zu verkaufen.  
**Ludwig Schweisgut,**  
 Hoflieferant,  
 Herrenstrasse 31.

**Badenia-Waschmaschine,**  
 gut erhalten, wegen Umzug billig zu verkaufen:  
 Helfortstrasse 12 im 3. Stock.

**Brennholz**  
 ist zu verkaufen: Rüppurrerstrasse 70.

\*3.1. **Hauskauf-Gesuch.**  
 Ein schönes Wohnhaus im westlichen Stadttheil (am liebsten zwischen Bismarck-, Krieg-, Herren- und Westendstrasse) wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten von Selbstverkäufern mit Angabe von Lage, Preis und Mietverhältnis unter Nr. 3484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Adressbuch,**  
 Karlsruhe, von 1897 oder 1898, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. M. postlagernd hier.


**Fahrrad,**  
 ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes, zu kaufen gesucht. Anerbieten unter Nr. 3496 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine gebrauchte, gut erhaltene Mangle,**  
 kleineres System, wird zu kaufen gesucht. Angebote werden Bähringerstrasse 63 im 2. Stock des Hinterhauses erbeten.

**Privatpost.**  
 \* Zwei bis drei ordentliche Arbeiter finden sofort guten Mittag- und Abendtisch: Durlacherstrasse 55 im 3. Stock.

\*2.1. **Melle. Alice Bonningue,**  
 Parisienne, pourvue de son brevet supérieur d'institutrices, à l'honneur de prévenir les familles qu'elle dispose de quelques heures libres par semaine. Conversation, grammaire, littérature. Stefaniensstrasse 49, eine Treppe hoch.

\* **Which English Lady**  
 or gentleman desires to give lessons in Reading and Conversation? Apply by letter only, to  
**A. Richards,**  
 Karlsruhe,  
 Marienstrasse 38, 1. Stock.



**Oswald Erbacher**

**Frische Blaufelchen, Schellfische, Schollen, Rothzungen, Seezungen 2c. 2c. Nebrücken, Nehschlegel, Nehbügel 2c. 2c. Poularden, ital. Gähnen, Enten, Gähner, Tauben 2c. 2c.**  
 billigst bei  
**Oswald Erbacher,**  
 Kaiserstrasse 207.

— 2330 —  
**„Extra Dry“**,  
 feinste franz. Champagner-Marke  
 von  
**G. H. Mumm & Cie., Reims,**  
 vorzüglichste Rhein- u. Cabinet-Weine  
 von  
**Peter Arnold Mumm, Frankfurt a. M.,**  
 Hoflieferant,  
 empfiehlt zu Originalpreisen  
 Generalvertretung für das Großh. Baden:  
**D. R. Homburger,**  
 9 Schloßplatz 9.

**Apfelwein-Champagner,**  
 sehr erfrischend, per Flasche M. 1.40,

**Gesundheits-Apfelwein,**  
 glanzhell, per Flasche 30 Pfg.,  
 aus der Kellerei von  
**H. Schowalter, Ladenburg,**  
 empfiehlt

**Gustav Bronner,**  
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.



Heute frisch eingetroffen:  
**Blaufelchen, große, Stück M. 1.50.**  
**Ostender Soles, Pfund M. 1.30.**  
**holländ. Schellfische, " " -30,**  
**" Cabellau, " " -40,**  
**" Schollen, " " -40,**  
**lebende Aale, " " 1.30.**  
**J. Klasterer,**  
 Kaiserstrasse 100.

**Blaufelchen**  
 eingetroffen bei  
**V. Merkle.**  
 Feinste

**Matjes-Häringe, Malta-Kartoffeln**  
 empfiehlt  
**Herm. Munding,**  
 Telephon 160. Kaiserstr. 110.

— Täglich frische prima  
**Tafel-Spargeln** sowie  
**Suppen-Spargeln**  
 am billigsten bei  
**G. Cartharius.**  
 Spargeln-Abonnements.

Täglich frische  
**Tafel-Spargeln**  
 billigst bei  
**Oswald Erbacher,**  
 Kaiserstrasse 207

**Schwehinger Tafel-Spargeln,**  
 auch Suppen-Spargeln treffen täglich frisch gestochen in großen Quantitäten ein und empfehle ich solche billiger. Vorausbestellung für Sonntag erwünscht. Versandt nach auswärts.  
**Fritz Leppert,**  
 Amalienstrasse 14.

Westphäl. Schinken, ächten Schwarzwälder Schinken, Viccoloschinken 4-6 Pfund schwer per Pfund 70 Pfg., Schwarzwälder Speck zum Robessen empfehle  
**Fritz Leppert,**  
 Amalienstrasse 14.

**Dürr-Obst,**  
 als:  
 1<sup>a</sup> Türkische Zwetschgen,  
 1<sup>a</sup> amerik. Apfelschnitze,  
 1<sup>a</sup> " Dampfpäpfel,  
 1<sup>a</sup> Kirschen,  
 1<sup>a</sup> Aprikosen,  
 1<sup>a</sup> Brünellen  
 empfiehlt billigst  
**Gustav Bronner,**  
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Dampfpäpfel**  
 per Pfund 40 Pfg., bei 5 Pfund 35 Pfg., bei Originalkiste von circa 45 Pfund per Pfd. 32 Pfg. empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
 Amalienstrasse 14.

Neue  
**Sommer-Malta-Kartoffeln,**  
 vorzügliche Qualität,  
 empfiehlt billigst  
**Gustav Bronner,**  
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Flaschenbiere,**  
 diverse Sorten, in 1/4 und 1/2 Flaschen, täglich frische Füllungen bei  
**Oswald Erbacher,**  
 Kaiserstrasse 207.



**Medicinal-Leberthran**

**Medicinal-Leberthran,**  
 garantiert rein, wegen seines angenehmen und milden Geschmacks von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt  
**Julius Dehn Nachfolger,**  
 Bähringerstrasse 55.

**Tafelolivenöl = Salatöl, Wellnessig**  
 empfiehlt in hochfeinster Qualität  
 — Hofdrogerie **Carl Roth.**

**Münchener Bier**  
(Thomas-Bräu),  
täglich abgefüllt,  
bei **C. Cartharius,**  
Karlsstraße 13 a.

**Kulmbacher Bier**  
(Mönchshof),  
täglich abgefüllt,  
bei **C. Cartharius,**  
Karlsstraße 13 a.

**Moninger Biere**  
(3 Sorten)  
täglich abgefüllt,  
bei **C. Cartharius,**  
Karlsstraße 13 a.

**Sinner Biere**  
(2 Sorten),  
täglich abgefüllt,  
bei **C. Cartharius,**  
Karlsstraße 13 a.

**Kammerer Bier,**  
täglich abgefüllt,  
bei **C. Cartharius,**  
Karlsstraße 13 a.

**Münchener Saderbräu**  
in ganzen und halben Flaschen  
bei **C. Cartharius,**  
Karlsstraße 13 a.

**Budweiser Bier**  
in ganzen und halben Flaschen  
bei **C. Cartharius,**  
Karlsstraße 13 a.

Für kommende Bedarfszeit bringe ich  
meinen anerkannt besten  
**Linoleum-Fußboden-Glanzlack**  
in 8 verschiedenen Farben in empfehlender  
Erinnerung.  
Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund  
45 Pfg.  
Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind  
bei mir in großer Auswahl vorhanden.  
**Julius Dohn Nachf.,**  
Zähringerstraße 55. — Telephon 201.  
Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei  
Herrn Hermann Wösch, Leisingstraße 5,  
Herrn Rudolf Fischer, Doualadstraße 10.

**Reizende Neuheiten**  
in  
**Blousenhemden**  
sind in großer Auswahl eingetroffen bei

**Franz Perrin,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
3.1. Kaiserstraße 124 b.

3.1. Eine Partie farbige  
**Sommer-Unterröcke**  
verkaufe wegen Aufgabe des Artikels unter Kosten-  
preis.  
**Franz Perrin,**  
Großh. Hoflieferant,  
Kaiserstraße 124 b.

**Hemden nach Maass**  
in bester Ausführung,  
**fertige Wäsche**  
für Herren, Damen und Kinder  
empfiehlt in soliden Qualitäten zu  
billigen Preisen

**Gustav Oberst,**  
88 Kaiserstrasse 88

**Washkleidchen u. Schürzen**  
für Kinder empfiehlt zu billigen Preisen

**Franz Perrin,**  
3.1. Großh. Hoflieferant,  
Kaiserstraße 124 b.  
Anfertigung nach Maass.  
NB. Eine Partie ältere Kleider weit  
unter Preis.

**Sehr schöne, neue Stoffe**  
für Tischdecken, für Wohnzimmer, Veranda  
und Gartentische empfehle in großer Aus-  
wahl sehr preiswerth  
**C. A. Kindler,**  
3.2. Friedrichsplatz 6.



**Adolf Dürr,**  
Friseur und Perrückenmacher, Waldstraße 39,  
empfiehlt sich im Anfertigen künstlicher Haar-  
arbeiten nach den neuesten Verbesserungen  
für Straß- und Theater. Zöpfe und  
Flechten in großer Auswahl. 6.5.

**Türken,** 2.2.  
**Griechen,**  
**Kretenser,**  
alle Waffengattungen; Bleisoldaten  
in feinsten Ausführung bei

**F. Wilhelm Doering,**  
Ecke der Ritter- u. Zähringerstraße.

**Im Räumungs-Verkauf**  
Gardinen, abgehängt und am Stück, Portiären,  
Wohn-, Speisezimmer- u. Salon-Teppiche  
in verschiedenen Größen, Bettvorlagen,  
Bodenläufer, Möbelstoffe, Tischdecken in  
Gobeline und Plüsch, wollene Schlafdecken,  
Reisedecken, Felle, Matten, Sophasissen  
und Schlummerpuffs etc. etc. zu enorm  
billigen Preisen.  
**Heinrich Cramer,**  
6.4. 189 Kaiserstr. 189.

**Schürzen**  
für Damen und Kinder von den einfachsten  
bis zu den feinsten Sachen empfiehlt in neuer  
großer Auswahl und billigen Preise  
**C. A. Kindler,**  
3.2. Friedrichsplatz 6.

Besten Bezug für  
**Bettfedern und Flaum**  
in allen Preislagen.  
**Gustav Oberst,**  
Kaiserstrasse 88.

2.2. **Sportwagen,**  
**Leiterwagen,**  
**Sandwagen**  
von den einfachsten bis zu den feinsten  
Arten empfiehlt  
**F. Wilhelm Doering,**  
Ecke der Ritter- u. Zähringerstraße.

**L. Hack, Pianofortehandlung,**  
Karlsruhe,  
im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof),  
zwei Treppen hoch,  
empfiehlt

**Pianinos**  
aus den bewährtesten Fabriken, von 400 M.  
an, neue und gezeichnete, in schönster Auswahl.  
Eigene Reparaturwerkstätte, Stimmen,  
Zählungsverlichterungen, Umtausch gezeigter  
Klaviere.  
Keine Spesen für Bodenmiete, Buchhalter,  
Geschäftsführer etc., daher bedeutend billiger als  
die Konkurrenz.

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**  
Vom 26. April bis 2. Mai  
wurden an 303 Besucher 324 Bände ausgestellt.  
Der Aufsichtsrath.

**Vorzügliches**  
**Thee- u. Kaffee-Gebäck**  
empfiehlt die  
Brod- und Feinbäckerei von  
**Ludwig Kälber,**  
2.1. Girschstraße 10, nächst der Kaiserstraße.

**Messing-Rohr,  
Messing-Blech,  
Messing-Draht**  
in allen couranten Stärken empfiehlt  
**Emil Kohn**  
(Inhaber Zipfel & Edelmann),  
Kurvenstrasse 22.

— Wegen Geschäftsaufgabe  
**Ausverkauf**  
sämtlicher Waaren  
zu bedeutend reduzierten Preisen.  
**Franz Sido, Kaiser-Passage.**

**Pianos zu vermieten.**  
Größte Auswahl. Billigste Preise.  
**H. Maurer, Pianolager,**  
4.3. 5 Friedrichsplatz.

**Heute wird geschlachtet!**  
**Bräuerei Fels, Kronenstraße.**  
J. Vogel.

**Gesangverein Concordia.**  
Sonntag den 9. d. M.  
**Familien-Ausflug**  
nach Durlach in die für uns reservierte  
Festhalle, woselbst Musik, Gesang und Tanz.  
Die verehrl. Vereinsmitglieder werden zu  
zahlreicher Theilnahme freundlichst eingeladen.  
Anfang 3 Uhr Nachmittags.  
2.1. **Der Vorstand.**

  
Heute Freitag Abend  
halb 9 Uhr  
**Probe!**  
Die 3.

**Bürgerverein der Oststadt.**  
Freitag den 7. Mai, Abends 8 1/2 Uhr,  
findet im Franziskanerkeller, Durlacher Allee, die  
**Monatsversammlung**  
statt, zu welcher die Mitglieder hiermit höflich ein-  
geladen werden.  
**Der Vorstand.**

**I. Karlsruher Bicycle-Club v. 1882.**  
Freitag den 7. Mai,  
**Abendtour:** Hagsfeld—  
Eggenstein (Demarex)—  
über Mühlburg zurück.  
Abfahrt Abends 7 1/2 Uhr  
ab Clublokal.  
Sonntag den 9. Mai.  
**Vormittagstour:** Kandel  
und zurück.  
Abfahrt 6 1/2 Uhr früh ab Bahnhof.  
Gäste stets willkommen.  
**Die Fahrwarte.**

**Von der Reise zurück**  
**Dr. Alfred Mayer,**  
prakt. Arzt und Spezialarzt für Kinderkrankheiten,  
**Stefanienstrasse 54.**  
Telephon 191.

**Geschäftsverlegung.**  
Einem tit. Publikum zur gest. Nachricht, daß wir unterm Heutigen unser  
**„Möbeltransport- und Speditions-Geschäft“**  
von der Berberstraße 70 in unser neues Anwesen  
**Ettlingerstraße 107**  
verlegt haben. Hochachtungsvoll  
**Jacob Mayer & Sohn.**

**Strohhüte!**  
**Strohhüte für Herren, Strohhüte für Knaben und Kinder.**  
Größte Formen-Auswahl. — Aparte hübsche Neuheiten in jedem  
Geschlecht. — Außerst billige Preise.  
Ich halte mich angelegentlichst empfohlen.  
**C. A. Zeumer,**  
Telephon 274. 127 Kaiserstraße 127.

**Todes-Anzeige.**  
\* Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß uns heute früh  
halb 7 Uhr unsere liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter  
**Therese geb. Becker**  
nach mehrwöchentlichem Leiden im Alter von 62 Jahren durch den Tod entziffen wurde.  
Karlsruhe, den 6. Mai 1897.  
Namens der Hinterbliebenen der trauernde Gatte:  
**Ludwig Baust, Kanzleirath.**  
Die Beerdigung findet am 8. Mai, Vormittags 11 Uhr, von der Kapelle des  
neuen Friedhofes aus statt.  
Blumenspenden bitten wir im Sinne des Entschlafenen zu unterlassen.  
Dies statt besonderer Anzeige.

**Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.**  
Zeige hiermit einm tit. hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst an, daß ich  
unterm Heutigen die  
**Restauration zum Schwarzwälder Hof,**  
**Gaße der Marien- und Luifenstraße,**  
übernommen und eröffnet habe. Bei streng reeller Bedienung empfehle ich das aus der  
Bayer. Brauereigesellschaft vorm. **S. Schwarz** in Speyer so sehr beliebte dunkle,  
nach Münchener Art gebraute, sowie helles **Exportbier, reine Weine,** sowie kalte  
und warme **Speisen** zu jeder Tageszeit.  
Hochachtungsvoll  
**Ludwig Ohmer.**  
Karlsruhe, den 5. Mai 1897.

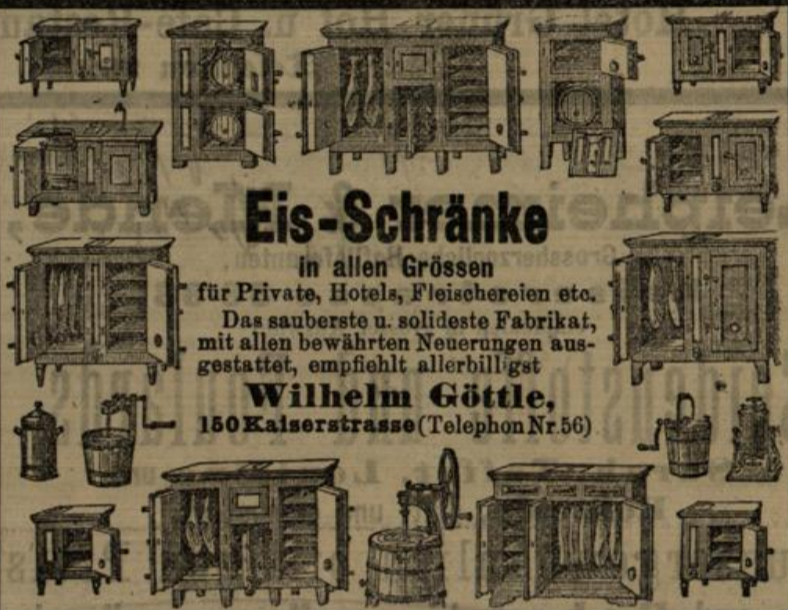
In meiner Filiale Schloßplatz 20, Ecke der Ritterstraße, ist eine Parthie

## Frühjahrskleiderstoffe,

solide Qualitäten in schönen Mustern, zu den außergewöhnlich billigen Preisen von 75 Pf., 90 Pf., M. 1.15, M. 1.25, M. 1.40, M. 1.50, M. 1.80 zurückgesetzt.

**S. Model.**

Größtes Lager.  
Illustrirte Preisliste gratis und franco.



### Eis-Schränke

in allen Grössen  
für Private, Hotels, Fleischereien etc.  
Das sauberste u. solideste Fabrikat,  
mit allen bewährten Neuerungen aus-  
gestattet, empfiehlt allerbilligst

**Wilhelm Göttle,**  
150 Kaiserstrasse (Telephon Nr. 56)

Billigste Bezugsquelle.  
Anfertigung nach besonderer Angabe.

### Zum Franziskanerkeller.

Heute wird geschlachtet.

Auswahl eines feinen Stoffes Lagerbier, Ex-  
portbier, hell, in Flaschen, aus der Brauerei  
A. Prinz, garantiert reine Weiß- und Roth-  
weine, gleichzeitig empfehle ich einen köstlichen  
Mittagstisch von 60 Pfa. an.

Peter Weber.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 7. Mai. Abtheilung O (graue  
Abonnementskarten). 51. Abonnements-Vor-  
stellung. (Kleine Preise.) **Der Abend.**  
Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau. An-  
fang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Samstag den 8. Mai. Abtheilung B (gelbe  
Abonnementskarten). 51. Abonnements-Vor-  
stellung. (Mittel-Preise.) **Der Prophet.**  
Große Oper mit Ballet in 5 Akten nach dem  
Französischen des Eugen Scribe, Deutsch be-  
arbeitet von L. Kellstab. Musik von G. Meyer-  
beer. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 9. Mai. 22. Vorstellung  
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Zum  
1. Male: **Kaiser Heinrich.** Tragödie in  
5 Akten von Ernst v. Wildenbruch. Anfang  
7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vor-  
merkungen) von Dienstag den 4. bis einschließlich  
Samstag den 8. Mai, jeweils von 9-12 Uhr Vor-  
mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags, im Vor-  
verkaufsbureau des Großh. Hoftheaters.

7.1.



## PRINZ MAX

hocheleganter, weicher Haarhut  
A. LINDENLAUB IR Hutmagazin  
KARLSRUHE v. B. Kaiserstr. 191.

### Hamburger Engros-Lager.

## Sonnenschirme

in den neuesten Modefarben,  
hochfeines Stoffortiment,  
in bedeutender Auswahl  
zu ganz besonders billigen Preisen.

Hamburger Engros-Lager  
**Max Michelsohn.**

Blumen, Pugbänder, Seidenstoff.

Neuheiten: Gürtel.

Stragen, Schleifen.



# Geschäfts-Empfehlung.

Einem Titl. Publikum beehre ich mich hiermit ganz ergebenst mitzuteilen, daß ich mein bis jetzt an Herrn **Chr. Maier** verpachtetes

## Café-Restaurant „Grünwald“

nunmehr in Selbstbetrieb übernommen habe.

Ich bitte, das mir von Titl. Publikum bisher in meinem **Hotel Grüner Hof** in so reichlichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen auch auf mein oben erwähntes Restaurant übertragen zu wollen.

Mein Bestreben wird stets sein, auch in diesem Lokal ebenso wie im Hotel mit gleicher Küche und gleichem Keller das Beste zu leisten, und sichere ich aufmerksamste Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

### H. Deter,

Hotel Grüner Hof u. Café-Restaurant Grünwald.

Telephon 292.

## Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen in grosser Auswahl

## Seidenstoffe und Foulards,

Surah, Taffet, Louisine und Rohseide, glatt und gemustert,

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Reste und Roben knappen Maasses weit unter Preis.

21.

Ehrlich im Handel



Christlich im Wandel

## „Fidelitas“,

Verein kathol. Kaufleute und Beamten.

Kommenden Sonntag den 9. ert.

Ausflug nach Baden-Baden.

Gemeinsame Abfahrt 8<sup>12</sup> Uhr. Vormittags Besichtigung der Stadt, Nachmittags Ausflug nach dem Alten Schloß und Ebersteinburg. Mittagstisch im Hotel Badbreit.

Wir beehren uns, unsere Herren Mitglieder hierzu ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheschließung:

6. Mai. Friedrich Frank von Schweigen, Schreiner hier, mit Emma Elisabeth Schreiber von Dürrenbüsch.

#### Geburten:

- 2. Mai. Elka Bertha, Vater Thomas Müller, Wagenwärtergehilfe.
- 2. „ Heinrich Wilhelm, Vater Wilhelm Scherer, Wagenwärtergehilfe.
- 4. „ Emilie Mathilde, Vater Ludwig Fröh, Schneider.
- 5. „ Irmgard Adelheid, Vater August Hartfelder, Glaserintendant.
- 5. „ Klara Augusta, Vater Adolf Schuster, Hafnermeister.

#### Todesfälle:

- 4. Mai. Wilhelm Helmle, Privatier, ein Wittwer, alt 76 Jahre.
- 4. „ Friedrich, alt 16 Tage, Vater Christian Baug, Gasarbeiter.
- 5. „ Ludwig Gräulich, Blechner, ein Ehemann, alt 55 Jahre.
- 5. „ Andreas Heypelt, Bahnarbeiter, ein Ehemann, alt 44 Jahre.

### Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

#### Strafkammer II.

Samstag den 8. Mai, Vormittag 9 Uhr:  
 J. A. S. gegen Karl Weisert von Maulbronn, wegen Ausübung, Hausfriedensbruch, Schmähung und Widerstands.

- J. A. S. gegen Karl Weisert von Maulbronn, wegen Verleumdung.
- J. A. S. gegen Josef Gabich von Destrungen, wegen Diebstahls und Bettels.
- J. A. S. gegen Marie Baur von Gais, wegen Erpressung.
- J. A. S. gegen Jakob Richter von Strin, wegen Sachschädigung, Verleumdung und Widerstands.
- J. A. S. gegen Ludwig Fegner und Josef Fegner von Untergrumbach, wegen fahrlässiger Tötung.
- J. A. S. gegen Franz Ader Haber, Mann von Bruchsal, wegen Verdröhung u. Uebertretung d. §. 366<sup>2</sup> St. G.
- J. A. S. gegen Christian Helzmann von Schwabern, wegen Bettels und Landstreicherei.

### Israelitische Gemeinde.

Freitag den 7. Mai:	Abendgottesdienst	7 <sup>30</sup> Uhr.
Samstag den 8. Mai:	Morgengottesdienst	7
	Hauptgottesdienst	9
	Jugendgottesdienst	3
	Sabbath-Ausgang	8 <sup>15</sup>
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 <sup>15</sup>
	Nachmittagsgottesdienst	6
	Abendgottesdienst	8 <sup>30</sup>

### Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 7. Mai:	Sabbath-Ausgang	7 <sup>30</sup> Uhr.
Samstag den 8. Mai:	Morgengottesdienst	7 <sup>30</sup>
	Schülergottesdienst	8
	Nachmittagsgottesdienst	5
	Sabbath-Ausgang	8 <sup>40</sup>
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 <sup>15</sup>
	Nachmittagsgottesdienst	7

Druck und Verlag der Chr. Fr. Kaiser'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.